

Heilige Stunde

Gelobt, gepriesen und angebetet sei der HERR

A N E

Apostolat der Neu - Evangelisierung

Copyright © 2000, ANE Apostolat der Neu - Evangelisierung.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch wird in Koordination mit dem
„Apostolado de la Nueva Evangelización“ (ANE) publiziert.

Es ist erlaubt, dieses Buch zu kopieren und nachzudrucken unter folgenden Bedingungen:

Es muss komplett sein, wie dieses Original, ohne Änderungen vorzunehmen,
ohne etwas hinzuzufügen oder etwas wegzulassen.

Der Druck und die Verteilung dürfen keinen kommerziellen Zweck haben.
Es darf also nicht verkauft werden.

Der Inhalt dieses Buches ist auch kostenlos im Internet verfügbar,
und zwar unter der WEB-Adresse:

Spanisch: <http://www.grancruzada.org>

Englisch: <http://www.greatcrusade.org>

Deutsch: <http://www.apostolat.org/a-n-e/heiligestunde.pdf>

Für weitergehende Informationen schreiben Sie bitte an:

A N E - Apostolat der Neu-Evangelisierung

[Apostolado de la Nueva Evangelización]

Postfach 102

AT-1011 Wien, Austria – Europa

Email: ane@ane.in

 **+43 – (0) 699 / 12 728 464**

WEB-Adressen:

www.ane.at

www.ane.in

www.apostolat.org

www.greatcrusade.org

www.forum-gottes.org

www.kreuzweg.org

www.a-n-e.org

www.beichtspiegel.de

www.gebetsaktion.de

www.jesucristovivo.org

www.loveandmercy.org

www.eucharistie.org

Vorwort des Erzbischofs von Cochabamba

Übersetzung der
nebenstehenden Worte des
Erzbischofs von Cochabamba:

Möge GOTT in SEINER unendlichen Barmherzigkeit es zulassen, dass jedes Gebet aus tiefstem Herzen gesprochen sei, wie es die Heiligste Gottesmutter Maria uns auch aufträgt. Dass der Mensch von heute, auf dem Platz, wo GOTT ihn hingestellt hat, begreifen möge, dass JESUS der Mittelpunkt seines Lebens sein muss. Dass die Menschheit den Wert des **Heiligen Messopfers, der Eucharistie, das Brot des Lebens**, zu dem uns Maria hinführt, neu entdeckt.

Wir sind ganz sicher, dass die Allerseligste Gottesmutter Maria alle Gläubigen besonders schützen wird, die sich mit ihr in dieser „Heiligen Stunde“ vereinen und zusammen mit ihr für die Rettung der Welt beten - und

vor allem für die Erneuerung der Kirche, die wir mit großer Sehnsucht erwarten, damit unsere Kirche wahrhaftig auch eine Gemeinschaft des Glaubens und der Brüderlichkeit sei.

Sehr gerne genehmigen wir die Veröffentlichung dieser Broschüre, herausgegeben vom APOSTOLAT DER NEU – EVANGELISIERUNG, und verbinden es mit dem innigen Wunsch, dass diese „**Heilige Stunde**“ mit großem Eifer gehalten werden möge, damit der HERR sein Volk am Vorabend des dritten christlichen Jahrtausends segnen möge.

Exzellenz René Fernandez Apaza, Erzbischof von Cochabamba

Cochabamba, Bolivien am 1. März 1998

Arzobispado de Cochabamba

Permita Dios, en su infinita misericordia, que cada oración sea pronunciada con el corazón, como nos lo pide la Santísima Virgen María. Que el hombre de hoy, desde el lugar en el que el Señor lo ha puesto, comprenda que Jesús debe ser el centro de su vida. Que la humanidad redescubra el valor de la Santa Eucaristía, pan de vida al cual nos lleva María.

Estamos seguros de que la Santísima Virgen María protegerá a todos los fieles que se unan con Ella en esta Hora Santa, pidiendo por la redención del mundo y, particularmente, por la renovación eclesial que tanto anhelamos, para que nuestra Iglesia sea verdaderamente una comunión de fe y fraternidad.

Autorizamos con gusto esta publicación, iniciativa del Apostolado de la Nueva Evangelización, deseando que se practique con fervor para que el Señor bendiga a su pueblo en la vigilia del tercer milenio cristiano.



+
+Mons. René Fernández Apaza
ARZOBISPO DE COCHABAMBA

Cochabamba, Bolivia — 1º de Marzo de 1998.

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

HEILIGE STUNDE

*„Teilen wir uns das BROT des LEBENS
mit der Allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria“*

*„Liebe ganz DEN, DER sich selbst ganz für
deine Liebe hingegeben hat.“*

Heilige Klara von Assisi



Die Medaille des Apostolats zeigt auf einer Seite die Monstranz mit dem Allerheiligsten Altarsakrament und der Inschrift: „**Wir beten DICH ewiglich im Allerheiligsten Altarsakrament an**“; - auf der Rückseite sind die Vereinten Herzen JESU und Mariens, umwunden



von einer Dornenkrone mit folgender Inschrift: „**Ehre und Ruhm den Vereinten Heiligsten Herzen von JESUS und Maria**“; diese Darstellungen sind die Erkennungszeichen unserer Vereinigung, die besonders die Spiritualität und Berufung des Apostolats versinnbildlichen.

Übersetzung des nebenstehenden spanischen Originals:

Erzbistum Cochabamba

Postfach 129 – Tel. (042) 56562 (042) 56565
Fax (042) 50522 – Cochabamba – Bolivien

Dekret ARZ. 1999/ 118 MONS. RENÉ FERNÁNDEZ APAZA ERZBISCHOF VON COCHABAMBA

Angesichts der Tatsache, dass die Gründer des „**APOSTOLATS DER NEU-EVANGELISIERUNG**“ (A.N.E.) einen Antrag mit den entsprechenden Unterlagen vorgelegt haben, um ihre Errichtung als Private Katholische Gemeinschaft genehmigt zu bekommen;

Weiters unter Berücksichtigung, dass der Zweck und die Ziele des „**APOSTOLATS DER NEU-EVANGELISIERUNG**“ mit den diesbezüglichen Bestimmungen für das Laienapostolat des 2. Vatikanischen Konzils und des Lehramts der Katholischen Kirche übereinstimmen;

und in Anbetracht der Tatsache, dass gemäß dem Gesetzbuch des Kanonischen Rechtes der Diözesan-Bischof innerhalb seiner eigenen Diözese die legitimierte kirchliche Autorität ist, um die Errichtung einer privaten Gemeinschaft von Gläubigen zu genehmigen und ihr Rechtspersönlichkeit zu geben (C.312);

verfügen wir folgendes:

ART. 1 Wir genehmigen die Errichtung des „**APOSTOLATS DER NEU-EVANGELISIERUNG**“ (A.N.E.) in der Kategorie als Private Katholische Vereinigung, mit kirchlicher Rechtspersönlichkeit in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzbuches des Kanonischen Rechtes (CC. 113 – 123, 298 – 329) und allen übrigen einschlägigen Bestimmungen.

ART. 2 Wir genehmigen als überprüft die Statuten des „**APOSTOLATS DER NEU-EVANGELISIERUNG**“, gemäß Anhang A) dieses Dekrets.

Wir ermahnen die Gründer, Leiter, Verantwortlichen und Mitglieder des „**APOSTOLATS DER NEU-EVANGELISIERUNG**“ (A.N.E.), die Ziele der Vereinigung treu und eifrig zu erfüllen und so die Neu-Evangelisierung unter der Führung des kirchlichen Lehramtes und ihrer rechtmäßigen Hirten voranzutreiben.

Dies ist verfügt am Amtssitz des Erzbistums Cochabamba am 1. Tag des Monats Mai des Jahres 1999.

(Rundstempel des Erzbischofs)

Im Auftrag S.E. des Herrn Erzbischofs

(Unterschrift)
Priester Enrique Jimenez
Kanzler der Erzdiözese

Nr. 99/ ..., reg. auf Seite 49 des Maßnahmen-Buches (Libro de Provisiones)

ARZOBISPADO DE COCHABAMBA

Casilla 129 - Telfs.: (042) 56562 (042) 56565
Fax (042) 50522 - Cochabamba - Bolivia

DECRETO ARZ. 1999/ 118

MONS. RENÉ FERNÁNDEZ APAZA ARZOBISPO DE COCHABAMBA

CONSIDERANDO QUE LOS PROMOTORES DEL "APOSTOLADO DE LA NUEVA EVANGELIZACIÓN" (A.N.E.) HAN PRESENTADO UNA SOLICITUD CON LA CORRESPONDIENTE DOCUMENTACIÓN PARA SU CONSTITUCIÓN COMO ASOCIACIÓN CATÓLICA PRIVADA.

QUE LAS FINALIDADES Y OBJETIVOS DEL "APOSTOLADO DE LA NUEVA EVANGELIZACIÓN" CONCUERDAN CON LOS SEÑALADOS PARA EL APOSTOLADO LAICAL POR EL CONCILIO VATICANO II Y POR EL MAGISTERIO DE LA IGLESIA CATÓLICA.

QUE SEGÚN EL CÓDIGO DE DERECHO CANÓNICO LA AUTORIDAD ECLESIASTICA LEGÍTIMA PARA CONSTITUIR UNA ASOCIACIÓN DE FIELES CON CARÁCTER PRIVADO Y OTORGARLE PERSONERÍA JURÍDICA ES EL OBISPO DIOCESANO DENTRO DE SU PROPIO TERRITORIO (C. 312).

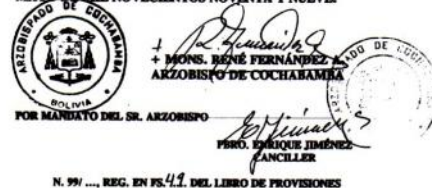
DECRETAMOS

ART. 1. APROBAR LA CONSTITUCIÓN DEL "APOSTOLADO DE LA NUEVA EVANGELIZACIÓN" (A.N.E.) CON LA CATEGORÍA DE ASOCIACIÓN CATÓLICA PRIVADA, CON PERSONERÍA JURÍDICA ECLESIASTICA A TENOR DEL CODIGO DE DERECHO CANÓNICO (CC. 113 - 123, 298 - 329) Y DEMÁS NORMAS PERTINENTES.

ART. 2. DAR POR REVISADO EL ESTATUTO DEL "APOSTOLADO DE LA NUEVA EVANGELIZACIÓN", ANEXO A ESTE DECRETO.

EXHORTAMOS A LOS PROMOTORES, DIRECTIVOS Y MIEMBROS DE ANE A CUMPLIR FIELMENTE LAS FINALIDADES DE LA ASOCIACIÓN Y A PROMOVER LA NUEVA EVANGELIZACIÓN BAJO LA GUÍA DEL MAGISTERIO DE LA IGLESIA Y DE SUS LEGÍTIMOS PASTORES.

ES DADO EN EL ARZOBISPADO DE COCHABAMBA EL DÍA PRIMERO DE MAYO DE MIL NOVECIENTOS NOVENTA Y NUEVE.



N. 99/ ..., REG. EN FS. 49 DEL LIBRO DE PROVISIONES

Gewidmet

- ♥ Meinem Mann, meinen Eltern, meinen Kindern und Meinen Geschwistern: „Schaut auf den armseligen CHRISTUS, dem Spott und der Verhöhnung preisgegeben, und folgt IHM nach“.
- ♥ Für Carlos, Neiza y Betty, so wunderbare Instrumente des HERRN.
- ♥ Für Lili, die in mir die Liebe zum Kreuz entzündete.
- ♥ Für Silvia, meine Schwester im zärtlichsten Schmerz.
- ♥ Für Inés und Charo, wegen ihrer Liebe zur Evangelisierung.
- ♥ Dem Zentrum „Maria, Königin des Friedens“, auf dem wunderbaren und wahren Weg zum HERRN, durch Maria, SEINER und Unserer Mutter.
- ♥ Für Marcos, Stanis und Ricardo: Führer, Licht und Stützen dieser armseligen Sekretärin des HERRN.

Catalina

Bericht über die Stunden am Ölberg aus der Schrift „DIE PASSION“

Die Stunden vor dem Leiden

Niemand kann sagen, dass MEINE Speise zu seiner Nahrung, zu seinem „LEBENS-mittel“ geworden ist, wenn er nur die Erfahrung einer süßen Speise macht ... Die Liebe zu MIR wächst in dem Maß, in dem jeder sich selbst aufgibt, sich selbst ganz zurückstellt.

*Viele Priester sind Priester geworden, weil ICH sie zu MEINEN Geweihten Dienern machen wollte, nicht weil sie selbst MIR tatsächlich nachfolgen... **Betet für sie!** Ihr sollt MEINEM VATER MEIN Leiden aufopfern, das ich durchleben musste, als ich die Tische der Händler im Tempel umgeworfen, und den damaligen Priestern vorgehalten habe, dass sie aus dem Haus GOTTES eine Räuberhöhle gemacht haben, wo sich die Wucherer und Betrüger versammeln.*

Als sie mich daraufhin fragten, mit welcher Vollmacht ICH so handelte, wurde mein Gram noch größer, als ich erfahren und einsehen musste, dass die größte Ablehnung MEINER Sendung ausgerechnet von der Seite MEINER Priester kam.

Deshalb betet viel für die Priester,** die MEINEN LEIB in einer Art und Weise des Alltäglichen und Gewöhnlichen, und aus dieser Gewohnheit heraus **mit sehr, sehr wenig Liebe behandeln...

Sehr bald werdet ihr schon verstehen, dass ICH euch dies unbedingt sagen musste, weil ICH euch liebe und weil ICH euch verspreche, dass jedem, der für MEINE Priester betet, alle zeitlichen Sündenstrafen nachgelassen werden. Es wird für diejenigen, die sich der Sache der lauen Priester annehmen, kein Fegefeuer geben, sondern sie werden unmittelbar nach ihrem letzten Atemzug ins Paradies eingehen.

Und nun, lasst euch neuerlich von MIR umarmen, um das Leben zu empfangen, das ICH mit unendlicher Freude euch allen zuteil werden ließ.

In jener Nacht wusch ICH mit unendlicher Liebe die Füße MEINER Apostel, weil es der Höhepunkt und zugleich der richtige Zeitpunkt war, um MEINE Kirche der Welt vorzustellen.

Ich wollte, dass MEINE Priester-Seelen wissen sollten, dass sie nicht von den Gnaden ausgeschlossen sind, auch wenn sie mit den größten

Verfehlungen und Sünden beladen sind. Dass sie bei den treuesten Seelen ausharren und bei ihnen bleiben sollten und dass sie in MEIN HERZ eingeschlossen sind und so die Gnaden erhalten, die sie benötigen.

Welchen Schmerz spürte ICH in MEINEM Herzen in dem Augenblick, als ich MIR bewusst wurde, dass durch MEINEN Apostel Judas so zahlreiche Seelen vertreten wurden, die – oft versammelt zu MEINEN Füßen und so oft rein gewaschen mit MEINEM Blut – verloren gehen würden! In jener Stunde wollte ich den Sündern zeigen und sie darüber belehren, dass sie sich nicht deshalb von MIR abwenden sollen, weil sie mit Sünden beladen sind und Verfehlungen begangen haben, und deshalb denken, dass es dafür kein Heilmittel gibt und dass sie nie mehr so geliebt würden wie vor dem Sündigen. Arme Seelen! **DAS sind nicht die Gefühle von EINEM GOTT, der SEIN ganzes BLUT für euch vergossen hat!** Kommt alle zu MIR her und fürchtet euch nicht, denn ICH liebe euch innig; ICH werde euch reinwaschen mit MEINEM BLUT und ihre werdet so makellos weiß werden wie der Neuschnee; ICH werde eure Sünden ertränken im Wasser MEINER BARMHERZIGKEIT und nichts - rein gar NICHTS - ist imstande, die LIEBE aus MEINEM Herzen auszulöschen, die ICH zu euch habe.

MEIN geliebtes Geschöpf, ICH habe dich nicht umsonst ausgewählt; beantworte mit Großzügigkeit die Auserwählung, die ICH dir zuteil werden ließ; sei treu und fest im Glauben. Sei sanft und demütig, damit alle anderen erkennen, wie groß MEINE DEMUT ist.

JESUS BETET IM ÖLGARTEN

In Wahrheit glaubt niemand, dass ICH in jener Nacht im Garten Gethsemane Blut geschwitzt habe, und nur wenige glauben, dass ich in jenen Stunden mehr gelitten habe als bei der Kreuzigung selbst. Es war deshalb ein viel größerer Schmerz, weil MIR ganz klar gezeigt wurde, dass die Sünden aller zu MEINEN SÜNDEN wurden, und ICH musste MICH für jede einzelne von diesen Sünden verantworten. Und so verantwortete ICH MICH, unschuldig wie ICH war, vor dem VATER wie wenn ICH wirklich der Unzucht und Unehrenhaftigkeit schuldig wäre. ICH, rein und keusch, stand beim VATER gerade dafür, wie wenn ICH mit allem Schmutz und allen Unkeuschheiten befleckt wäre, die von euch, MEINEN Geschwistern, begangen wurden, indem ihr GOTT verunehrt, DER euch erschaffen hat; ICH bin für euch vor dem VATER gerade gestanden, damit ihr Werkzeuge der Größe der Schöpfung sein würdet und nicht dass ihr die Gesetze der Natur, die euch gegeben wurden, verdreht und in falsche Bahnen lenkt, sondern der Zweck ist vielmehr, dass eure Menschennatur Schritt für Schritt darauf vorbereitet wird, die Anschauung GOTTES, den Anblick der Reinheit in MIR, EUREM SCHÖPFER, zu ertragen.

Und auf diese Weise wurde ICH zum Dieb und Räuber, zum Mörder und Totschläger, zum Ehebrecher und Vergewaltiger, zum Lügner und Betrüger, zum Frevler und Gotteslästerer, zum Verleumder und Menschen-

und Gottesverächter, und zu guter letzt zum Rebellen und Auflehner gegen den VATER gemacht, DEN ICH immer nur geliebt habe.

*Und daraus bestand – genau genommen – MEIN BLUTSCHWEISS: in dem Gegensatz zwischen MEINER Liebe zum VATER und SEINEM Göttlichen WILLEN. Aber ICH war gehorsam bis zum Ende und - **aus Liebe zu allen**, - habe ICH all diese Schande auf MICH genommen, um so den WILLEN MEINES VATERS zu erfüllen und euch vor der Ewigen Verdammnis zu retten.*

Denk daran wie viel Todeskämpfe, die ärger als der Tod waren, habe ich in jener Nacht durchlebt, und glaube MIR, niemand konnte MIR diese so schmerzhaften Leiden lindern, weil ICH vielmehr noch vor Augen hatte, wie jeder einzelne von euch damit beschäftigt war, meinen TOD noch grausamer zu gestalten, und ich wurde in jedem Moment dieser Tortur angefeindet, mit Beleidigungen und Beschimpfungen überhäuft von denen, deren Schuld ICH zur Gänze auf MICH genommen und dafür bis auf den letzten Heller alles bezahlt habe. Ich wünsche, dass man ein Mal mehr wissen und begreifen soll, wie ICH alle Menschen in jener Stunde der unaussprechlichen Verlassenheit und Einsamkeit, der unbeschreiblichen Trostlosigkeit und Trauer geliebt habe...

JESUS SETZT DIE EUCHARISTIE EIN

Der Wunsch, dass die Seelen rein sind, wenn sie MICH im Sakrament der LIEBE empfangen, hat mich dazu gebracht, MEINEN Aposteln die Füße zu waschen. ICH habe es auch deshalb gemacht, um das Sakrament der Buße vorzustellen, durch das die Seelen, welche unglücklicherweise in die Sünde gefallen sind, sich reinwaschen und die verlorene Reinheit und ihren Glanz wieder zurückgewinnen können.

Mit dem Waschen der Füße wollte ICH die Seelen darauf hinweisen, dass es Apostolische Arbeiten gibt, bei denen man sich ganz demütigen muss und wo man die Sünder – und alle Seelen, die euch anvertraut sind, – mit aller Zärtlichkeit und Verständnis behandeln und ihnen näher kommen muss.

ICH habe MICH mit Leinenstoff bekleidet, um euch zu lehren, dass man sich mit Aufopferungen, Demütigungen, Selbstverleugnung und Opferwilligkeit einkleiden muss, um bei den Seelen Erfolg zu haben. ICH wollte, dass ihr die gegenseitige Nächstenliebe lernt und auch begreift, wie man die Fehler, die man beim Mitmenschen entdeckt, abwaschen muss, indem man sie immer wieder übergeht und entschuldigt, ohne jemals die fremden Verfehlungen in die Welt hinauszutragen und zu verbreiten. Das Wasser, das ICH über die Füße MEINER Apostel gegossen habe, war ein Abglanz der Inbrunst, die MEIN Herz im Wunsch nach der Rettung der Menschen vereinnahmte.

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

*In jenem Augenblick war es eine unendliche Liebe, die ICH für die Menschen empfand und unter keinen Umständen wollte ICH sie als Waisen zurücklassen... Um mit euch zu leben bis zum Ende aller Zeit und um euch MEINE Liebe zu beweisen, wollte ICH euer Trost, euer Leben, eure Stütze, einfach ALLES für euch sein und werden. Damals sah ICH alle Seelen, die im Laufe der Jahrhunderte sich mit **MEINEM LEIB und MEINEM BLUT** ernähren sollten; und ICH sah auch alle Göttlichen Gnaden, die DIESE MEINE SPEISE in unzählig vielen Seelen bewirken würde...*

*In vielen Seelen ist dieses **Unbefleckte, Kostbare Blut** die Ursache für die Reinheit und Jungfräulichkeit. In anderen Seelen wiederum entzündet diese Speise das Feuer der Liebe und der Inbrunst. Ganze Gruppen von unzähligen Märtyrern der Liebe hatte ICH in jener Stunde vor MEINEN Augen und in MEINEM Herzen! Und wie viele andere Seelen, nachdem sie schwer und oft gesündigt hatten und geschwächt waren durch die Macht ihrer Leidenschaften, werden MICH aufsuchen, um ihrer Seele die volle Lebenskraft im BROT des Lebens zurück zu geben!*

Wie sehr möchte ICH, dass alle Seelen die Gefühle MEINES Herzens kennen lernen. ICH wünsche so sehr, dass ihnen die Liebe bewusst wird, die ICH für sie empfunden habe, als ICH im Abendmahlssaal, das Sakrament der EUCHARISTIE eingesetzt habe. Niemand wird je diese Gefühle MEINES Herzens in jenem Augenblick nachempfinden können. Gefühle der Liebe, der Freude, der Zärtlichkeit... Aber es kam dazu auch noch die unermessliche Bitterkeit, die MEIN Herz erfüllte.

*Bist du vielleicht ein gutes Fundament, um darauf ein großartiges Gebäude zu errichten? Ja und Nein ... **Ja**, wegen der Gaben, die ICH dir schon bei der Geburt mitgegeben habe. Und **Nein**, wegen der Vernachlässigung dieser MEINER Gaben durch deine Schuld. Glaubst du denn, dass dein Fundament im Verhältnis der Größe und der Struktur des Gebäudes, das ich aufbauen werde, entspricht? Oh, du findest deine Voraussetzungen schäbig und armselig! Wenn es so ist, dann werden meine Vorhaben, trotz aller gegenteiligen Grundlagen, die bei dir vorhanden sind, nicht umsonst sein, denn es ist MEINE besondere Kunst, gerade das, was armselig, unwürdig und unscheinbar ist, für die Pläne, die ICH MIR vornehme, auszuwählen und dafür einzusetzen. ICH mache niemals etwas falsch, weil ICH immer mit Verstand und Liebe an die Arbeit gehe. Ich baue bereits aktiv an der großen Konstruktion, ohne dass du es überhaupt merkst. Sogar deine Neugierde, mit der du wissen willst, was ICH für einen Plan habe, dient MIR dazu, um dir zu beweisen, dass du nichts kannst und nichts weißt, ohne dass ICH es so wollte...*

*Es ist an der Zeit, zu arbeiten, erbitte nichts von MIR, denn es gibt da jemanden, **DER an dich denkt**.*

Ich will MEINEN Seelen von der Bitterkeit erzählen, von dem riesigen Schmerz, der in dieser Nacht MEIN Herz erfüllte. Obwohl MEINE Freude

darüber sehr groß war, dass ICH MICH zum Weggefährten der Menschen und zur Göttlichen Speise der Seelen bis ans Ende der Jahrhunderte machen durfte, und dabei auch sah, wie viele MICH ehrfurchtsvoll durch Anbetung, Liebe, Sühne, Buße verehrten; so war doch auch die Traurigkeit sehr groß, die MICH überkam, als ICH alle jene Seelen schaute, die MEINEN Tabernakel links liegen ließen und MIR dort keine Beachtung schenken sollten und wie viele sollten sogar an MEINER Gegenwart in der Heiligsten Eucharistie zweifeln.

In wie viele befleckte, sündhafte, schmutzige und schamlose Herzen sollte ICH einkehren; und wie würden so MEIN FLEISCH und MEIN BLUT – auf diese Weise geschändet und entweiht – zur Ursache der Verdammung für viele Seelen werden! Du kannst die Art und Weise, mit der ICH alle Sakrilegien, Beleidigungen und schrecklichen Gräueltaten betrachtete, die gegen MICH begangen würden, einfach nicht verstehen... Die vielen unzähligen Stunden, die ICH ganz verlassen und allein in den Tabernakeln zubringen werde. Wie viele lange Nächte! Wie viele Menschen würden die Rufe der Liebe, die ICH an sie richte, zurückweisen!

Aus Liebe zu den Seelen verweile ICH als Gefangener im Tabernakel, in der Eucharistie, damit diese Seelen mit all ihren Schmerzen, Sorgen und Problemen zum Zärtlichsten aller Herzen, zum Besten aller Väter und zum treuesten Freund kommen, damit sie dadurch getröstet werden. Aber diese Liebe, die sich ganz für das Wohl der Menschen verzehrt, wird nicht erwidert werden.

ICH verweile inmitten der Sünder, um ihre Rettung und ihr Leben, ihr Arzt und ihr Heilmittel zu sein. Dagegen laufen sie trotz ihres schwer erkrankten Wesens von MIR davon, sie beleidigen MICH und sie verachten MICH.

MEINE Kinder, ihr „Armen Sünder“! Lauft doch nicht von MIR weg, ICH warte auf euch Tag und Nacht im Tabernakel. ICH werde euch eure Vergehen nicht vorhalten, und eure Sünden werde ICH euch nicht ins Gesicht sagen. Was ICH mit euch machen werde, ist folgendes: ICH werde euch abwaschen von allem Sündenschmutz mit dem Blut, das aus MEINEN Wundmalen geflossen ist. Fürchtet euch nicht, kommt doch her zu MIR. Ihr habt keine Vorstellung, wie sehr ICH euch liebe!

Und ihr, MEINE geliebten Seelen, WARUM seid ihr so kalt, unzugänglich und gleichgültig gegenüber MEINER LIEBE zu euch? Ich weiß, dass ihr euch um das Notwendige für eure Familie, für euer Zuhause und für eure Umfeld und die Welt kümmern müsst, die euch ganz vereinnahmen und fast keine Zeit mehr lassen. Aber habt ihr wirklich keinen Augenblick Zeit, um zu MIR zu kommen und MIR so einen Beweis eurer Liebe und Dankbarkeit zu geben? Lasst euch doch nicht von so vielen unnützen Sorgen auf- und abhalten und nehmt euch einen Moment Zeit, um zu kommen und den „Gefangenen der Liebe“ zu besuchen.

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

Wenn euer Körper krank ist, findet ihr dann nicht auch einige Minuten - oft auch Stunden - Zeit, um den Arzt aufzusuchen, der euch heilen soll? Kommt doch zu DEM, DER euch die Kräfte und die Gesundheit der Seele zurückgeben und wieder herstellen kann... Gebt doch diesem GÖTTLICHEN BETTLER, DER euch ruft, euch anspricht, - DER sich nach euch sehnt und immer auf euch wartet, ein Almosen der Liebe.

Diese Worte werden in den Seelen eine große Wirklichkeit zur Folge haben. Sie werden die Familien, die Schulen, die Ordenshäuser und Klöster, die Spitäler und Gefängnisse durchdringen, und viele Seelen werden sich dadurch MEINER Liebe hingeben und ihre Herzen öffnen. Die größten Schmerzen aber überkommen MICH, wenn es sich um Seelen von Priestern oder Ordensleuten handelt.

In dem Moment, als ich die EUCHARISTIE einsetzte, sah ICH alle privilegierten Seelen, die sich von MEINEM LEIB und MEINEM BLUT ernähren werden, und ich sah auch den Nutzen und die Wirkungen, die in Ihnen dadurch Wirklichkeit werden würden.

Für einige würde MEIN LEIB Heilmittel für ihre Schwächen sein; für andere wieder würde ER Feuer sein, das ihre Armseligkeiten verbrennen würde, indem sie von der LIEBE entflammt würden. Ja!... Alle diese Seelen, versammelt vor MIR, wären ein großer Garten, in dem jede Pflanze eine andere Blüte hervorbringt, aber jede von ihnen und alle zusammen erfreuen MICH mit ihrem Duft... MEIN LEIB wird die Sonne sein, die sie wieder zum Leben erweckt und sie aufrichtet. Den einen nähere ICH MICH, um MICH zu trösten; anderen komme ich nahe, um MICH in ihnen verborgen zu halten; bei wieder anderen werde ICH MICH ausruhen. Ach, wenn ihr, meine so sehr geliebten Seelen, nur begreifen würdet, wie leicht es ist, die Gesamtheit EINES GOTTES, den ganzen GOTT, zu trösten, zu verbergen und für IHN Ruhestätte zu sein!

Dieser GOTT, DER euch mit unendlicher Zuneigung liebt, hat in euch die mit nichts vergleichbare Gnade der geistlichen Berufung als Samenkorn hineingelegt, ER hat euch auf geheimnisvolle Art und Weise in den Garten der köstlichen Wonnen getragen, nachdem ER euch aus der Sklaverei der Sünde befreit hatte. Dieser GOTT, euer ERLÖSER, hat sich zu eurem BRÄUTIGAM gemacht. ER SELBST ernährt euch mit SEINEM Reinsten LEIB und mit SEINEM BLUT löscht ER euren Durst. In MIR werdet ihr Ruhe und Glück finden.

ANBETUNG

Ewiger VATER, ich danke DIR dafür, dass DEINE unendliche Liebe mich gerettet hat, sogar gegen meinen eigenen Willen.

Danke, mein Zärtlicher VATER im Himmel, für DEINE maßlose Geduld, mit der DU auf mich gewartet und mich erwartet hast.

Danke, mein HERR und GOTT, für DEIN unermessliches Mitleid, das Erbarmen mit mir hatte. Die einzige Wiedergutmachung, die ich DIR als Vergütung für alles, was DU mir gegeben hast, anbieten kann, ist meine Schwachheit, meinen Schmerz und meine Armseligkeit.

Ich stehe vor DIR, DU GEIST der Liebe, DER DU unauslöschliches Feuer bist und ich will verweilen in DEINER anbetungswürdigen GEGENWART; ich will Sühne leisten für meine Schuld; ich will meine Weihe erneuern in der Hingabe an DICH und im Eifer für DICH und ich will DIR meine Ehrerbietung durch Lobpreis und Anbetung bezeugen.

Gebenedeiter JESUS, ich trete vor DICH hin und möchte DEINEM Göttlichen Herzen viele Gnaden entreißen für mich und alle Seelen, für die Heilige Kirche, für die Priester und Ordensleute. Erlaube es, oh Mein JESUS, dass diese Stunden wahrhaft Stunden innigster Vertrautheit, Stunden der Liebe seien, in denen es mir gegeben sei, alle Gnaden zu bekommen, die DEIN Göttliches Herz für mich bereithält.

Jungfrau Maria, Mutter GOTTES und meine Mutter, ich vereine mich mit Dir und ich flehe Dich an, lass mich teilhaben an allen Gefühlen und Regungen Deines Unbefleckten Herzens.

MEIN GOTT! Ich glaube an DICH, ich bete DICH an, ich hoffe auf DICH und ich liebe DICH. Ich bitte DICH um Verzeihung für diejenigen, die nicht an DICH glauben, die DICH nicht anbeten, die nicht auf DICH hoffen und die DICH nicht lieben.

HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, VATER, SOHN und HEILIGER GEIST, aus tiefstem Herzen bete ich DICH an und opfere DIR auf den Kostbarsten Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit Unseres HERRN JESUS CHRISTUS, wahrhaftig gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt, zur Sühne für alle Beschimpfungen, Entweihungen und Gleichgültigkeiten, mit denen ER selbst beleidigt wird. Und aufgrund der unendlichen Verdienste SEINES Allerheiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich DICH um die Bekehrung der „Armen Sünder“.

Akt des GLAUBENS und der ANBETUNG

Ich glaube, o JESUS, mit meinem lebendigsten Glauben, zu dem ich fähig bin, dass DU – HIER – wahrhaft gegenwärtig bist; HIER direkt vor mir, unter den Eucharistischen Gestalten; DU, Ewiges WORT des VATERS, gezeugt vor aller Zeit und danach unter dem Herzen im Leib der Jungfrau Maria zu Fleisch gewordener JESUS CHRISTUS, ERLÖSER und KÖNIG.

Ich glaube, wirklich und tatsächlich, dass DU in unaussprechlicher Wahrheit in DEINER GOTTHEIT und in DEINER Menschheit hier gegenwärtig bist.

JESUS, DU bist derselbe in Bethlehem, das Göttliche KIND, das an meiner Stelle die Vernichtung, die Armut und die Verfolgung auf sich nehmen wird.

DU bist der JESUS von Nazareth, der aus Liebe zu mir die Verborgenheit, die Strapazen und den Gehorsam auf sich genommen hat.

DU bist der Göttliche Meister, jener, der gekommen ist, um mich die beglückenden Glaubens-Wahrheiten zu lehren, um uns das große Gebot der Liebe, DEIN GEBOT, zu bringen.

DU bist der HEILAND, voll des Erbarmens, DER DU DICH über alle meine Armseligkeiten mit grenzenlosem Verständnis und bewegender Güte beugst, jeder Zeit sofort bereit zu vergeben, zu heilen und zu erneuern.

DU bist das Heilige OPFER, dargebracht zur Ehre des VATERS und zum Heil aller Seelen.

DU bist der JESUS, DER für mich auf dem Ölberg Blut geschwitzt hat; DER für mich die Verurteilung durch menschliche Gerichte, die so schmerzhaftige Geißelung, die grausame und demütigende Dornenkrönung und schließlich das grausame Martyrium der Kreuzigung auf sich genommen hat.

DU bist derjenige, DER für mich den Tod erleiden und für mich sterben wollte.

DU bist der Auferstandene JESUS, der Sieger über den Tod, die Sünde und die Hölle.

DU bist DER, WELCHER sich danach sehnt, mir die Schätze des Göttlichen Lebens, das DU in Fülle besitzt, zu vermitteln.

MEIN JESUS, DU befindest DICH wahrhaft hier, gegenwärtig in dieser konsekrierten, Heiligen Hostie, mit einem Herzen, das von Zärtlichkeit überquillt; mit einem Herzen, das unendlich liebt. In DEINEM Herzen, JESUS, finde ich die unendliche Liebe, die Göttliche Barmherzigkeit: GOTT, Beginn und Schöpfer allen Lebens, wahrhaft Seiender und Lebensspender. Wie angenehm ist es für mich, mein GOTT, HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, DICH anzubeten in diesem Tabernakel, in dem DU jetzt wahrhaft als GOTT und Mensch anwesend bist!

Aus diesem Grund vereine ich mich mit den Engeln und Heiligen, die unsichtbar, aber gegenwärtig und wachsam bei Deinem Tabernakel sind und DICH ohne Unterlass anbeten. Ich vereine mich vor allem mit DEINER Allerheiligsten Mutter und mit ihren Gefühlen tiefster Anbetung und innigster Liebe, die seit dem ersten Moment DEINER Menschwerdung und seit der Zeit, als sie DICH unter ihrem Unbefleckten Herzen trug, unaufhörlich aus ihrer Seele hervorsprudeln.

Und während ich DICH hier in diesem Tabernakel anbete, bete ich DICH zugleich in allen Tabernakeln der Welt an, und ganz besonders in den Tabernakeln, in denen DU am meisten allein gelassen und von allen ganz vergessen bist. Ich bete DICH an in jeder einzelnen konsekrierten Hostie, die es zwischen Himmel und Erde gibt.

Ich bete DICH an, GOTT VATER, weil DU in und durch CHRISTUS zur Menschheit herabgestiegen und in mein Menschsein hereingekommen bist, und weil DU DICH, durch SEIN anbetungswürdiges Herz, mit dem Menschen, mit mir, diesem undankbaren und armseligen Geschöpf, so eng und innig vereint hast. Ich bete DICH an in diesem Gotteshaus, das durch die jeder Zeit aktuelle Gegenwart DEINES Göttlichen Wesens geheiligt ist; ich falle auf meine Knie nieder und demütige mich bis zum Nichts, in Anbetung vor DEINER erhabenen Majestät, aber zu gleicher Zeit erhebt mich DEINE Liebe bis zu DIR empor.

Ich bete DICH an, GOTT VATER, und ich liebe DICH; die Liebe und die Anbetung sind gänzlich ineinander verschmolzen und untereinander vermischt in meiner Seele; und zwar so sehr vermischt, dass ich nicht zu sagen wüsste, ob ich mehr anbeete als ich liebe, oder ob ich mehr liebe als ich anbeete... Ich bete DICH an, weil ich in DIR den Inbegriff aller Macht und Heiligkeit, Gerechtigkeit und Weisheit antreffe; weil DU MEIN SCHÖPFER und MEIN GOTT bist. Ich liebe DICH, weil ich in DIR den Inbegriff aller Schönheit, aller Güte, aller Zärtlichkeit und jeglicher Barmherzigkeit finde. Ich liebe DICH, weil DU mir das Geschenk eines Schatzes mit unermesslichem Wert gemacht hast.

JESUS ist mein Schatz, ER ist mein und in jedem Moment kann ich von IHM Gnaden in Fülle und unbegrenztem Maß schöpfen, denn immer wenn ich zu IHM komme, finde ich einen mit Gnaden reich gedeckten Tisch vor. Von IHM nehme ich mir alles, was ich brauche, um meine Schuld abzudienen, um meine Armseligkeiten zu verwandeln, um Wonne und Freude anzutreffen und um mir eine Krone zu verdienen. Was für ein unbeschreibbares Geschenk ist dieser JESUS mit SEINEM Herzen, das vor Lieben und Zärtlichkeiten überquillt! ER ist ein Schatz, der sich niemals aufbraucht oder zu Ende geht:

Je mehr ich davon wegnehme, desto größer wird er!

O GOTT VATER, DU hast DEINE Geschöpfe so sehr geliebt, dass DU sogar DEINEN Einzigen SOHN hingegeben hast, und nicht genug damit, DU hast IHN sogar mit dem selben Fleisch, das unseren Körper ausmacht, umkleidet, damit die Majestät DEINES WORTES uns nicht Angst einflößen würde und unsere Seelen sich in vollem Vertrauen an IHN richten könnten. DU hast IHN mit den anziehendsten Gnaden ausgestattet und verschönert; und vor allem hast DU IHM ein unendlich **Vollkommenes HERZ** gegeben; so vollkommen, dass es die Wohnung DEINER Allerliebsten sein sollte, denn DEINE Göttlichkeit lebt in SEINER ganzen Fülle in IHM, und die Demütigste aller Geschöpfe hat dort Ihren bevorzugten Platz.

Dieses anbetungswürdige HERZ, unbegrenzt wie DU SELBST, MEIN GOTT, weil es DICH einschließt, ist auch meine Ruhestätte, denn ER liebt mich. In IHM treffe ich mich mit DEINER Göttlichen

Schönheit, und wenn DU mich in diesem Heiligen Asyl siehst, verflüchtigt sich DEIN Gerechter Zorn und DEINE Gerechtigkeit legt die Waffen nieder.

Ich bete DICH an, GOTT VATER, durch JESUS und in JESUS. Ich bete JESUS, DEINEN SOHN, der aufgrund SEINER Menschheit mein Bruder und aufgrund SEINER GOTTHEIT mein GOTT ist.

Ich liebe DICH durch JESUS und mit JESUS. Ich liebe DICH durch das HERZ JESU, das mir die LIEBE zu eigen gegeben hat. Ich liebe DICH in JESUS. Durch IHN kommt meine Liebe zu DIR, durch IHN kann ich DICH erreichen und kann ich DICH umarmen.

Durch IHN

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

Im erhabenen Geheimnis der Einheit in der Natur und der Dreifaltigkeit DEINER drei Personen,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der Harmonie DEINER unzähligen Vollkommenheiten,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

Im unerschöpflichen Reichtum, mit dem DU die Geschöpfe aus dem Nichts erschaffst,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In dem friedlichen Besitzergreifen DEINER Ewigen Glückseligkeit

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der unendlichen Weisheit, mit der DU alle Angelegenheiten leitest,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der unaussprechlichen Güte, mit der DU den Menschen bis zur Würde DEINES SOHNES erhebst,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der unendlichen Barmherzigkeit, mit der DU den Sünder duldest und bewahrst,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In dem geheimnisvollen Gesetz, das die Erlösung begründete,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In DEINER unendlichen Herablassung bei der Menschwerdung,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In den Demütigungen, der Zurückgezogenheit und der Pflichterfüllung DEINES irdischen Lebens,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In der Schande und Widerwärtigkeit DEINES Leidens und Sterbens,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In der Glorie DEINER Auferstehung, DEINER Himmelfahrt und DEINES Triumphes im Himmel,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In DEINEM Göttlichen Herzen, geöffnet von der Lanze auf dem Kalvarienberg,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In DEINEM Göttlichen Herzen, das DU im Laufe der Jahrhunderte DEINEN Heiligen geoffenbart hast,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In DEINEM Göttlichen Herzen, das in DEINER Göttlichen Brust aus Liebe zu uns schlägt und in unseren Tabernakeln wahrhaftig gegenwärtig ist,

**Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.**

In DEINEM Göttlichen Herzen, das von Barmherzigkeit für die Armen Sünder überläuft, besonders im Sakrament der Beichte,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In DEINEN Priestern, die durch die Jahrhunderte hindurch DEIN Werk der Barmherzigkeit und der Rettung der Seelen fortsetzen,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In DEINEM Stellvertreter, der DICH sichtbar auf dieser Erde repräsentiert,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der Kirche, die die Schätze DEINER Göttlichen Gnaden bewahrt, verwaltet und an die Seelen austeilte,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

Im unfehlbaren Lehramt der Kirche, in ihrer weisen Regierung und ihrer unaussprechlichen Kraft der Heiligung,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der Allerseligsten Jungfrau Maria, DEINER MUTTER, reich geschmückt mit so vielen Vorzügen und auch bestellt und berufen als unsere Mutter, unsere Miterlöserin und unsere Fürsprecherin,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der überschäumenden Fruchtbarkeit, mit der DU Heilige erzeugst,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der berührenden Großzügigkeit, mit der DU DEINE Gaben verteilst,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

Im geheimnisvollen Wirken der Gnade im Innersten der Seelen,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist, und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

Im reinigenden Geschenk DEINES Kreuzes,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In der wunderbaren Vorsehung, mit der DU jedes
Geschöpf im Laufe seines Lebens begleitest,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

In DEINER unermesslichen Herrlichkeit, die DU DEINEN
Auserwählten zuteil werden lässt, indem DU sie im Himmel
ewig glücklich machst,

Antwort: erkenne ich, MEIN GOTT, dass DU unendlich gütig bist,
und ich glaube an DEINE Liebe zu mir.

HERR: Die Kirche ladet mich beim Beten des Glorias
während der Heiligen Messe dazu ein, DIR zu danken für
DEINE große Herrlichkeit; sie leitet mich an DIR zu
danken, DICH zu preisen und zu loben für all das, was DU
bist, **MEIN GOTT**.

Aus diesem Grund freute es mich DIR immer und immer
wieder zu wiederholen: Ich sage DIR Dank und bedanke
mich, weil DU die Unendliche LIEBE bist.

Nachdem ich mich im HERZ JESU auf die Knie
niedergefallen bin, um DICH anzubeten, will ich DIR nun
danken. Ich danke DIR, **MEIN GOTT**, weil DU die LIEBE
selbst bist, und ich danke DIR für die Geschenke DEINER
Liebe. Und da DU uns die wertvollsten Gaben, nämlich die
Geschenke des Ewigen Lebens, uns durch JESUS
gegeben hast, will ich auch, dass durch IHN, mit IHM und
in IHM diesen Lobgesang der Anerkennung und der
Dankbarkeit zu DIR emporsteigen lassen.

Vereint mit JESUS danke ich DIR, **GOTT VATER**, für all
die persönlichen Gnaden, die DU mir gewährt hast. DU
hast mir das Leben geschenkt, hast mich aus dem Nichts
hervorgebracht und hast mich Tag für Tag bewahrt und
über mich gewacht bis zu diesem Augenblick. Aber DU

hast mir auch ein anderes, noch viel wertvolleres Leben gegeben, das Leben im Stand der Gnade, das mich an DEINEM eigenen Göttlichen Leben teilhaben lässt. Und nach der ersten großen Gnadengabe, mit der DU mich am Tag meiner Taufe geheilt und geheiligt hast; wie oft und wie viele Gnaden hast Du mir danach gewährt, die mir das Ewige Leben bewahrt, vermehrt und vielleicht auch wieder erworben haben!

Ich denke an all die Geschenke DEINER Liebe, über die ich mich so oft und so sehr gefreut habe:

Das Geschenk der KIRCHE, die DU mir gegeben hast, damit sie meine Lehrerin und Wegbegleiterin in die Ewigkeit sei.

Das Geschenk der Priester, die mir DEINE Gaben der Liebe überbracht und die Sakramente gespendet haben.

Im Verzeihen, das immer wieder von neuem mich mit DIR versöhnt hat.

In der Eucharistie, die für mich Nahrung, Stütze und Trost war.

In der Jungfrau Maria, die auch meine gute Mutter ist, meine Trösterin, meine Hilfe und Stütze, meine besondere Beschützerin in jedem Zeitpunkt meines Lebens.

Im Paradies, das DU für mich bereitet hast und das ich hoffe, mit DEINER Gnade und DEINER Hilfe zu erreichen.

Ich betrachte mein Leben, übersät mit Freuden und Leiden, und auf einmal begreife ich, dass alles in meinem Leben nur LIEBE war. Alles, oh MEIN GOTT, denn aus DEINEM liebenden Herzen kann nichts anderes als Gnade und Liebe hervorströmen.

Für all das,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für die Freuden, die DU mich erleben ließest, aber auch für die Schmerzen, Leiden und Prüfungen, die DU mir auf meinen Lebensweg gelegt hast,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für alle Gnaden, die mir bewusst und auch für die, die mir nicht bekannt sind,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für die erhaltenen Gunstbeweise der Vergangenheit und für die noch kommenden Gnaden in der Zukunft,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für alles, was DU in mir bewirkt und durch mich gewirkt hast, und für alles, was DU durch mich noch in der Zukunft bewerkstelligen willst,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Ganz besonders dafür, dass DU mich zur Erkenntnis DEINER Liebe gerufen und zur Hingabe an diese Liebe berufen hast,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für DEIN Licht und DEINE Freude, die von DIR ausgehen und deren ich ganz unwürdig bin,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Für das Licht und die Freude, welche die Erkenntnis DEINER Liebe in mein Leben gebracht hat,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Dass ich DEINE Liebe mein Eigen nennen darf, die DICH mein macht und mich DIR zu eigen gibt,

R/: Danke ich DIR, Mein GOTT.

Aber ich kann und will DIR nicht nur danken für mich allein. Ich danke DIR auch aus ganzem Herzen für all die Gnaden, die DEINE Liebe über und durch die ganze Kirche ausgegossen hat.

Ich danke DIR für all die Wohltaten, welche DU den Engeln und den Heiligen erwiesen hast, fortwährende

Lobpreisungen DEINER Liebe. Und vor allem danke ich DIR, für die unzähligen Wohltaten, welche DU der Allerseligsten Gottesmutter Maria erwiesen hast, die Du ja auch uns zur zärtlichen Mutter gegeben hast. ICH danke dafür, dass DU sie so hoch erhoben hast, so heilig und schön gemacht hast. Ich danke DIR für die Vorzüge und Privilegien, die DU ihr gewährt hast, für den Thron des Ruhmes, auf den DU sie gesetzt hast, für die wunderbare Sendung, die DU ihr anvertraut hast. Ich danke DIR aus tiefster Seele, dass DU dieses auserwählte Geschöpf zu meiner Mutter gemacht hast, zu der ich vollstes Vertrauen haben und auf die ich all meine Hoffnung bauen kann und muss.

Damit meine Anerkennung und mein Dank noch wirksamer und deutlicher sei, erlaube ich mir, O MEIN HERR, das Ganze mit der liebe zu beleben. Aus diesem Gunde sage ich wiederhole es immer wieder von neuem: dass ich DICH aus ganzem Herzen, mit meiner ganzen Seele, mit all meinen Gedanken und allen meinen Kräften liebe.

DICH, DER DU die Unendliche Liebe bist,

Alle: Liebe ich, Mein GOTT.

DICH, DER DU mich durch DEINE Liebe gerettet hast,

Alle: Liebe ich, Mein GOTT.

DICH, DER DU von mir forderst, DICH zu lieben,

Alle: Liebe ich, Mein GOTT.

Mit meinem ganzen Herzen,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Mit meiner ganzen Seele,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Mit meinem ganzen Geist und all meinem Denken,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Mit all meinen Kräften,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Über alle Güter und irdischen Ehrungen hinweg,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Über alle Vergnügungen und Freuden hinweg,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Mehr als mich selbst und mehr als alles, was mir gehört,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Mehr als meine Eltern und meine Freunde,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Mehr als alle Menschen und mehr als alle Engel,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Über alles, was im Himmel und auf Erden erschaffen wurde,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Nur wegen DIR allein,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Weil DU das Höchste Gut bist,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Weil DU unendlich würdig bist, geliebt zu werden,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Weil DU unendlich vollkommen bist,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Auch wenn DU mir nicht das Paradies versprochen hättest,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Auch wenn DU mir nicht mit der Hölle drohen würdest,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Auch wenn DU mich mit Unheil und Unglück auf die Probe
stellen würdest,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
Im Überfluss und in der Armut,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
In glücklichen Tagen und auch im Unglück,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
In den Ehrungen und in den Verhöhnungen,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.
In Freuden und Schmerzen,
Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

In Gesundheit und Krankheit,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Im Leben und im Tod,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

In Zeit und Ewigkeit,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Vereint mit der Liebe, mit der alle Heiligen und Engel DICH auch im Himmel lieben,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Vereint mit der Liebe, mit der DICH die Allerseligste Gottesmutter und Jungfrau Maria liebt,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

Vereint mit der Unendlichen Liebe, mit der DU uns bis in alle Ewigkeit liebst,

Alle: Liebe ich DICH, Mein GOTT.

O MEIN GOTT, DER DU in einer für uns unbegreiflichen Fülle alles, was es an Vollkommenheit und der Liebe würdig gibt, inne hast, tilge in mir jegliche sündige, auf Begierde und gegen die Göttliche Ordnung aufgebaute Liebe zu anderen Geschöpfen, und entzünde dafür das Feuer DEINER reinsten und göttlichen Liebe in mir, mit dem Ziel und einzigen Zweck, dass ich nur DICH und nur durch DICH liebe, bis zu dem Punkt, an dem ich ganz eingenommen von DEINER Heiligsten Liebe zu DIR in den Himmel kommen kann, um DICH dort zusammen mit den Auserwählten ewig zu lieben und anzubeten. Amen.

HERR, jetzt will ich vor DIR Sühne leisten und Buße tun. O JESUS, Göttliches Opfer auf unseren Altären, Großer und Einziger ERLÖSER und WIEDERGUTMACHER, auch ich vereine mich mit DIR, um durch DICH und mit DEINER Hilfe, den Auftrag einer kleinen Sühneseele zu erfüllen.

Und ich wende mich auch zu Dir, o meine Mutter, damit Du so, wie Du dem VATER auf dem Kalvarienberg Deinen SOHN als Opfer dargebracht hast, der SICH ganz zur

Ehre des VATERS und zur Rettung und Erlösung der Seelen aufopferte, dass Du eben auch so in diesem Moment an meiner Statt dieses mystische Opfer erneuern wollest.

O meine Mutter und zärtliche Jungfrau, bringe im Kelch Deines Unbefleckten Herzens die Schmerzen und Leiden von JESUS CHRISTUS zusammen mit Deinen Schmerzen vor den VATER im Himmel und opfere sie IHM auf, um die Göttliche Barmherzigkeit über mich und die ganze Welt herab zurufen.

Nachdem ich DIR nun gedankt habe für all DEINE Gnaden und Geschenke, wie sollte ich da nicht ganz konfus sein, in Anbetracht Deiner Gaben und Geschenke ohne Ende und in Kenntnis meiner Sünden und meiner wiederholten Untreue? Mit wie viel Undankbarkeit und Kälte habe ich auf all Deine Wohltaten geantwortet!

Vor DIR, DER DU mich so sehr geliebt hast, werfe ich mich auf die Knie, und ganz durcheinander und voller Reue appelliere ich an DEIN Verzeihen und DEINE Barmherzigkeit.

Wegen des Missbrauchs und Nicht-Gebrauchs meiner Fähigkeiten, die ich bei der Geburt geschenkt bekommen habe: mein Leben, meine Energie, meine Kräfte, meine Zeit, meine Sinne, meine Intelligenz, meine Sprache und all meine sonstigen Talente,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen meines Ungehorsams gegenüber DEINEN Geboten, im kleinen und im großen,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen der Pflichten, die ich nicht oder schlecht erfüllt habe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen all des Guten, das ich hätte tun können und doch nicht getan habe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Weil ich bei vielen Gelegenheiten in mir die schlechten Neigungen des Stolzes, der Eitelkeit und des Egoismus aufkommen ließ,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Weil ich das Gebot der christlichen Nächstenliebe nicht so erfüllt habe, wie DU es angeordnet hast,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Weil ich so viele Gnaden in mir brach liegen ließ und sie deshalb auch keine Früchte bringen konnten,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen der Lauheit, die meine Frömmigkeit behindert,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen der Gleichgültigkeit und Kälte, mit der ich auf die Geschenke DEINER Liebe geantwortet habe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Weil ich so oft die Geschöpfe und die menschlichen Befriedigungen der Lust DIR und DEINEN Tröstungen vorgezogen habe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen der fehlenden Treue und Großzügigkeit, mit der ich meine Weihe gelebt und meine Versprechen gebrochen habe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen des mangelnden Glaubens und der fehlenden Hingabe an DEINE Liebe,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Weil ich mich zu wenig den Seelen der Mitmenschen und der Gemeinschaft der Kirche widmete,

Antwort: Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!

Wegen MEINER Auflehnung gegen DICH und meine geringe Liebe zu DEINEM Willen und DEINEM Kreuz,

Antwort: **Oh, JESUS, erbarme DICH meiner!**

Ich verliere mich in DEINER Gegenwart, **oh MEIN GOTT.**

Ich knie mich zu DEINEN Füßen nieder.

Ich werfe mich zu DEINEN Füßen nieder, **oh JESUS, Göttliche HOSTIE, MEIN ERLÖSER und RETTER**, wie es zu DEINER Zeit auf dieser Welt Maria Magdalena gemacht hat. Und wenn es auch eine Tatsache ist, dass ich DEINER Liebe nicht würdig bin, bin ich sicher, dass DU für mich die gleiche barmherzige Zärtlichkeit wie für Maria Magdalena bereithältst.

Psalm 51 (50)

MISERERE

In DEINER Güte, o GOTT, erbarme DICH meiner! ✱
In DEINEM großen Erbarmen lösche aus meine Schuld!

Wasche von mir ganz ab meine Schuld! ✱
Reinige mich von meiner Sünde!

Denn mein Vergehen erkenne ich wohl. ✱
Meine Schuld steht mir allzeit vor Augen.

Gegen DICH allein habe ich gefehlt; ✱
was vor DIR böse war, habe ich getan,

so dass DU DICH gerecht zeigst in DEINEM Urteil, ✱
rein dastehst in DEINEM Gericht.

Sieh doch, ich bin in Sünde geboren, ✱
in Schuld empfang mich schon meine Mutter.

Siehe, Geradheit des Herzens forderst DU: ✱
So lehre mich der Weisheit Geheimnisse!

Entsühne mich mit Ysop! Dann werde ich rein. ✱
Wasche mich! Dann werde ich weißer als Schnee.

Lass mich Freude und Wonne verkosten! ✱
Meinen Leib, den DU schlägst, lass frohlocken!

Verhülle DEIN Antlitz vor meinen Sünden! ✱
Lösche aus all meine Frevel!

Ein reines Herz erschaffe mir, o GOTT! ✱
Erneuere in mir den rechten Geist!

Verstoße mich nicht von DEINEM Antlitz! ✱
Nimm nicht weg von mir DEINEN HEILIGEN GEIST!

DEINES Heiles Wonne lass neu mich erfahren! ✱
Lass mich erstarken in willigem Geist!

Dann will ich den Frevlern DEINE Wege zeigen, ✱
auf dass sich die Sünder bekehren zu DIR.

Befreie mich aus der Blutschuld, o GOTT, DU GOTT meines Heiles! ✱
Dann preist meine Zunge laut DEINE Gnade.

HERR, tu auf meine Lippen! ✱
So wird mein Mund verkünden DEIN Lob.

Schlachtopfer möchtest DU nicht; ich wollt' sie DIR geben. ✱
An Brandopfern hast DU kein Gefallen.

Ein Opfer, das GOTT gefällt, ist ein reuiger Geist. ✱
Ein reuig, gedemütigt Herz, o GOTT, verschmäht DU nimmer!

Tue Gutes an Zion in DEINER Huld, ✱
erbaue Jerusalems Mauern!

Dann hast DU Freude an rechten Opfern: An Brandopfern
und Ganzopfern. ✱

Dann legt man Stiere auf DEINEN Altar.

Ehre sei dem VATER und dem SOHN ✱
Und dem HEILIGEN GEIST

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit, ✱
und in Ewigkeit. AMEN.

Mit dem Vertrauen, dass ich von DEINER unendlichen
Barmherzigkeit die Vergebung für meine unzähligen Sünden,

Beleidigungen und Nachlässigkeiten bekommen habe, erlaube ich mir, o Mein JESUS, DICH auch um Verzeihung zu bitten für meine Schwestern und Brüder im HERRN.

Ich denke an die unzähligen Sünden, die Tag für Tag auf der ganzen Welt begangen werden: Sünden der einzelnen Menschen und die Sünden ganzer Völker und Nationen; Vergehen der Untergebenen und Sünden der Regierenden; Laster des Stolzes, Sünden der Sinnlichkeit, Begierden und Lust, und Vergehen der Geldgier und Habsucht; Sünden durch Gedanken, durch Worte, und Sünden durch Taten und durch Unterlassungen.

Wegen all dieser Sünden und für die armseligen und unglücklichen Sünder, die sie begehen, wage ich es, von DIR, o MEIN JESUS, den erlösenden Strom DEINER Unendlichen Barmherzigkeit zu erbitten. Es war die Last der vielen Sünden, die DICH am Ölberg fast zur Verzweiflung gebracht und DIR große Angst eingejagt hat, und so DEINE Allerheiligste Seele in ein Meer von Traurigkeit gestürzt hat.

Vergiss nicht, o Mein JESUS, dass DU aus freien Willen diese Last auf DICH genommen hast; DU wolltest „*DICH SELBST zur Sünde machen*“, um unser aller Sünden auszulöschen; **vergiss nicht, o Mein JESUS**, dass DU DICH selbst dem Zorn des VATERS ausgeliefert hast, um DEINE schuldig gewordenen Geschwister zu entschulden und so ihre Seelen zu retten.

O Mein JESUS, ich bitte DICH, dass DU DEINE Hingabe und Aufopferung an DEINEN VATER erneuern wollest, indem DU IHM neuerlich DEINE WUNDMALE vorzeigst; zeige IHM die Dornen, die Geißelhiebe und die Nägel, die DEIN Fleisch aufgerissen und durchbohrt haben; aber vor allem lass den VATER auf DEIN verwundetes Herz schauen, das von Liebe zu IHM und für uns nur so überströmt, und erbitte so SEINE Verzeihung und die Vergebung für uns.

Denke daran, o Mein JESUS: DEINE Barmherzigkeit ist viel größer als alle unsere Sünden. Gieße, o Mein JESUS, diese DEINE Barmherzigkeit über die sündige Welt aus. Suche die Schafe, die sich von DEINER Herde entfernt haben und weggelaufen sind, und zeige ihnen wie groß die Macht und die Kraft DEINER Erlöser-Liebe ist.

Und da auch DEIN Herz durch die Sünden der innigsten Freunde so verwundet ist, die den Verräterkuss von Judas oder die Verleugnung von Petrus nachahmen und wiederholen, erbitte ich, o Mein JESUS, gerade auch für sie DEINE Vergebung. Dass doch keiner von ihnen den verzweifelten Selbstmord des Judas vollbringen möge, sondern dass DEINE Göttliche Gnade sie dazu antreiben möge, - genauso wie Petrus – Reue zu zeigen und in wahrhaftiger Liebesreue Buße zu tun.

LITANEI zum HEILIGSTEN ♥ HERZEN ♥ JESU ♥

V: HERR, erbarme DICH unser.

A: HERR, erbarme DICH unser.

V: CHRISTUS, erbarme DICH unser.

A: CHRISTUS, erbarme DICH unser.

V: HERR, erbarme DICH unser.

A: HERR, erbarme DICH unser.

V: CHRISTUS, höre uns.

A: CHRISTUS, höre uns.

V: CHRISTUS, erhöre uns.

A: CHRISTUS, erhöre uns.

V: GOTT, VATER im Himmel,

A: erbarme DICH unser.

V: GOTT, SOHN, ERLÖSER der Welt,

A: erbarme DICH unser.

V: GOTT, HEILIGER GEIST,

A: erbarme DICH unser.

V: HEILIGE DREIFALTIGKEIT, ein **EINIGER GOTT**,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, des SOHNES des Ewigen VATERS,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, im Schoß der Jungfrau Maria vom HEILIGEN GEIST gebildet,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, mit dem Worte GOTTES wesenhaft vereinigt,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, unendlich erhaben,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, DU heiliger Tempel GOTTES,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, DU Zelt des ALLERHÖCHSTEN,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, DU Haus GOTTES und Pforte des Himmels,

A: erbarme DICH unser.

V: HERZ ♥ JESU, DU brennender Feuerherd der Liebe,

A: erbarme DICH unser.

- V: HERZ ♥ JESU**, DU Wohnstatt der Gerechtigkeit und Liebe,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, voll Güte und Liebe,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Abgrund aller Tugenden,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, allen Lobes überaus würdig,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU König und Mittelpunkt aller Herzen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis sind,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, an dem der VATER SEIN Wohlgefallen hat,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, aus dessen Gnadenfülle wir alle empfangen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Sehnsucht der Schöpfung von Anbeginn,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, geduldig und voll Erbarmen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, reich für alle, die DICH anrufen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Quell des Lebens und der Heiligkeit,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Sühne für unsere Sünden,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, mit Schmach gesättigt,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, wegen unsrer Missetaten zerschlagen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, gehorsam geworden bis zum Tode,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, von der Lanze durchbohrt,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Quelle allen Trostes,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, unsere Auferstehung und unser Leben,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, unser Friede und unsere Versöhnung,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Opferlamm für die Sünder,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Heil derer, die auf DICH vertrauen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Rettung aller, die auf DICH hoffen,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Hoffnung aller, die in DIR sterben,
A: erbarme DICH unser.
- V: HERZ ♥ JESU**, DU Freude aller Heiligen,
A: erbarme DICH unser.

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

V: LAMM GOTTES, DU nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: verschone uns, oh HERR.

V: LAMM GOTTES, DU nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: erhöre uns, oh HERR.

V: LAMM GOTTES, DU nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A: erbarme DICH unser und sei uns barmherzig.

V: JESUS, sanft und demütig von Herzen,

A: bilde unser Herz nach DEINEM Herzen.

V: Allerheiligstes HERZ JESU,

A: auf DICH vertraue ich.

V: Unbeflecktes HERZ Mariens,

A: rette meine Seele.

V: JESUS und María, ich liebe Euch mit ganzem Herzen und aus tiefster Seele,

R: rettet Seelen und rettet auch meine Seele.

Fürbitten

Bevor ich von diesem Heiligen Ort weggehe, will ich mich, **oh MEIN JESUS**, den unendlichen Schätzen **DEINES Göttlichen Herzens** zuwenden.

Ganz **DEINER** Liebe hingegeben glaube ich nichts Besseres von **DIR** erbitten zu können, als die Erfüllung aller **DEINER** eigenen Wünsche. Es sind diese, **DEINE** Göttlichen Wünsche, die ich ganz besonders dem **VATER** darbringen möchte, bevor ich diese Minuten der Danksagung abschließe, und will ich **IHN** bitten, dass **ER** als Zärtlicher **VATER** im Himmel sie anhöre und vor allem auch erhöre.

Der **erste Wunsch JESU** ist die **Rettung der Seelen; die Welt mittels der Liebe zu erlösen** und das „**REICH der Unendlichen LIEBE**“ auf der ganze Welt **zu errichten**.

Nun, o Mein **JESUS**, gestatte mir, dass ich meine Stimme erhebe, um meinen brennenden Wunsch zum Ausdruck zu bringen, dass sich doch das Reich **DEINER** Liebe auf Erden Wirklichkeit werden möge. O Unbegrenzte Liebe, die **DU** lebst im **Göttlichen HERZEN JESU**, gib **DICH** vor den Menschen zu erkennen, damit diese Menschenkinder, **DEINE** Geschöpfe, **DICH** so lieben. Wie **DU** geliebt werden willst.

Der zweite Wunsch JESU ist es, sich für diese große Aufgabe der Priester zu bedienen; aus ihnen fleißige Ernte-Arbeiter zu machen und so mittels dieser aktiven Priester in den Seelen und in der Welt SEINE Werke und SEIN Wirken zu bewerkstelligen.

O JESUS, Ewiger HOHERPRIESTER und ERLÖSER der Welt, um diesen brennenden Wunsch DEINES Herzens wahr werden zu lassen, vervielfache die Berufungen. Sende viele und heilige Arbeiter zur Ernte in DEINEN Weinberg.

O JESUS, mach aus jedem DEINER Priester einen wahrhaften Sämann DEINER LIEBE.

Ich bitte DICH für den Heiligen Vater, für die Bischöfe, für alle Priester, die mir Gutes getan haben... und für alle Priester insgesamt.

Ich bitte DICH, o JESUS, dass DU die Priester in ihren Kämpfen unterstützest, dass DU sie in Verlassenheit tröstest und stärkst, dass DU sie nach Niederlagen wieder aufrichten mögest, dass DU ihre Bemühungen fruchtbar werden lassest und dass DU in ihre Herzen die LIEBE DEINES Göttlichen Herzens eingießen wollest.

HERR, um DEINE Ehre und DEINEN Ruhm eifersüchtig zu überwachen,

*Alle antworten: **gib uns Heilige Priester.***

HERR, um unseren Glauben zu vermehren,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um DEINE Kirche zu erhalten und zu unterstützen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um DEINE Lehre zu verkünden,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um DEINE Angelegenheiten zu verteidigen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um die Sekten auszurotten,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um die Wahrheit hochzuhalten,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um unsere Seelen zu führen und zu leiten,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um die Gewohnheiten zu verbessern,

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

gib uns Heilige Priester.

HERR, um Sucht und Abhängigkeiten zu verbannen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um das Licht und Erleuchtung in die Welt zu bringen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um die Schätze DEINES Herzens bekannt zu machen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, um uns zu zeigen, wie wir den HEILIGEN GEIST lieben sollen,

gib uns Heilige Priester.

HERR, damit alle DEINE Diener am Altar Licht in dieser Welt und Salz auf dieser Erde seien,

gib uns Heilige Priester.

OH JESUS, Heiliger HOHERPRIESTER, wir flehen DICH in größter Demut der Seele und des Herzens an, dass DU die Priester-Berufungen vervielfachen und sie den Eigenschaften DEINES Liebenden Herzens nachbilden wollest. Nur so werden wir heilige Priester erhalten und es wird dann in dieser Welt bald nur mehr eine Herde und ein Hirte sein.

HERR, gib uns heilige Priester, heilige Ordensleute und heilige Laien, die sich mit ganzer Kraft für DEIN Reich in DEINER Kirche einsetzen. HERR, erhöre unser inniges Flehen und Bitten. Amen.

Schlussgebet

Oh, JESUS, Ewiger Hoherpriester, DU Göttliches Opferlamm, der DU in einem Drang unvergleichlicher Liebe zu den Menschen, Deinen Geschwistern, das christliche Priestertum aus Deinem Allerheiligsten Herzen hervor sprießen ließest, habe die Güte, weiterhin die Lebensspendenden Ströme der UNENDLICHEN LIEBE über DEINE Diener auszugießen.

Lebe DU in DEINEN Priestern, verwandle sie in DIR, dass sie zu einem zweiten CHRISTUS werden; mache sie durch DEINE Gnade zu Werkzeugen DEINER Barmherzigkeit; wirke in ihnen und durch sie, und mache es, dass DEINE Priester, nachdem sie sich ganz mit DIR durch ihre treue Nachahmung DEINER

Göttlichen Tugenden vereint haben, in DEINEM NAMEN und durch die Kraft DEINES GEISTES die Werke vollbringen, die DU selbst zur Rettung der Welt vollbracht hast.

Göttlicher ERLÖSER und RETTER der Seelen, schau an, wie groß die Anzahl derer ist, die noch immer in der Dunkelheit des Irrtums so dahin schlafen; zähle die vielen verirrtten Schafe, die zwischen gefährlichen Schluchten und Abgründen umherirren; denke an die Massen von Armen, Hungernden, Unwissenden, Analphabeten und Schwachen, die unter dem Alleingelassensein und der Verwahrlosung leiden und stöhnen.

HERR, kehre zurück zu uns durch DEINE Priester, erfülle sie mit DEINEM GEIST und lebe in ihnen, wirke durch sie und gehe in ihnen von Neuem mitten durch diese Welt in dieser heutigen Zeit, indem DU die Menschen belehrst, ihnen verzeihst, sie tröstest, für sie die heiligen Bande der Liebe, die das Herz GOTTES mit dem Herzen des Menschen verbinden, aufopferst und erneuerst. Amen.

Mach, **oh JESUS**, dass das Werk DEINER LIEBE immer und in vollkommener Art und Weise den Ansprüchen und dem Zweck gerecht wird, für den DU es gewollt hast; mache, dass es sich ausbreitet und konsolidiert und alle Seelen DEINES so liebenswerten Reiches DEINER LIEBE erobert und für DICH begeistert.

Oh JESUS, ich habe um DEIN Reich gebeten. Es ist nicht notwendig für mich etwas zu erbitten, denn ich werde alles Übrige als Zugabe bekommen. DU weißt ja alles, was ich brauche, und was für mich gut ist; schau auf mich herab und tue das, was DEIN Göttliches HERZ DIR eingibt.

Ich vertraue ganz auf DEIN HERZ, ich gebe mich ganz DEINER Göttlichen VORSEHUNG hin, die so sanft und gutmütig ist, und inzwischen danke ich DIR aus ganzem Herzen für dieses wunderbare **Geschenk dieser Stunden der Vertrautheit mit DIR.**

Und schon im Voraus danke ich DIR, vereint mit DEINER Mutter MARIA, die DU auch mir zur Mutter gegeben hast, für alle

ER hat für uns BLUT geschwitzt in Todesangst

Wohltaten und Gnaden, die DEINE LIEBE für mich in diesem Leben und meinem Ewigen Leben vorgesehen hat.

Gepriesen sei DEIN NAME in alle Ewigkeit. AMEN.

„DAS MAGNIFIKAT“

LOBGESANG DER GOTTESMUTTER UND JUNGFRAU MARIA

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit Seiner Magd hat Er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und Sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht,
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit Seinem Arm machtvolle Taten,
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt Er mit Seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich Seines Knechtes Israel an
und denkt an Sein Erbarmen,

das Er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit! Amen.

HEILIGE STUNDE

D i e H e i l i g e S t u n d e
I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

COPYRIGHT © IMPRESSUM.....	2
VORWORT des Erzbischofs von Cochabamba	3
MEDAILLE des A N E	4
DEKRET der kirchlichen Anerkennung.....	5
WIDMUNG	6
VOR SEINEM LEIDEN.....	7
ANBETUNG	13
AKT DES GLAUBENS UND DER ANBETUNG	15
PSALM 51 (50) „MISERERE“	29
LITANEI EN ZUM HEILIGSTEN HERZEN JESU	32
FÜRBITTEN	34
SCHLUSSGEBET	36
DAS MAGNIFIKAT	38
INHALTSVERZEICHNIS.....	39
Schriftenverzeichnis	40
JESUS am Ölberg.....	40



SCHRIFTEN DES ANE

Apostolat der Neu-Evangelisierung

Das Heilige Messopfer

Vom Berg Sinai zum Kalvarienberg

Betrachtungen über „Die sieben Worte JESU am Kreuze“

Die Passion

Die Heilige Stunde

Die Göttliche Vorsehung

Quellen der Barmherzigkeit

Die Arche des Neuen Bundes

Der große Kreuzzug der Liebe

Der große Kreuzzug der Barmherzigkeit

Der große Kreuzzug der Rettung der Seelen

Die Pforte des Himmels

Die Stationen des Kreuzweges

DIENSTE DES ANE

Apostolat der Neu-Evangelisierung

Vorträge über das Heilige Messopfer und die Dokumente der Kirche
Betreuung von Sterbenden, unheilbar Kranken und deren Angehörigen
Betreuung und Gebetsdienst bei kranken, einsamen und alten Menschen
Betreuung und Besuch von Gefangenen und Haftentlassenen

Unterstützung und Betreuung bei der Gründung von Gebetszellen.

„Eine Familie, die betet, ist eine Familie, die zusammenhält.“